

Hinweise zum Ausfüllen des Belegplanes

Mit dem Ausfüllen des Belegplanes erfolgt eine verbindliche Entscheidung für die Belegung der gewählten Fächer. Auf dieser Grundlage sowie gegebenenfalls nach Genehmigung durch die Sächsische Bildungsagentur entscheidet die Schulleitung, welche Kurse dann tatsächlich angeboten werden.

Kommen gewählte Kurse nicht zu Stande oder entspricht der Belegplan nicht den Bedingungen, so werden individuelle Gespräche zu erforderlichen Umwahlen geführt. Spätere Änderungen sind nur noch eingeschränkt möglich.

Belegung der Leistungskursfächer

Mögliche Leistungskursfächer (LK) sind:

1. LK-Fach	DE oder MA
2. LK-Fach	EN, GE, BIO, CH oder PH

Belegung der Grundkursfächer

Pflichtfächer (Standardvariante)

Die meisten Grundkursfächer sind – soweit nicht schon als LK belegt – Pflichtfächer. Einige Besonderheiten sind zu beachten:

- Bei den *Fremdsprachen* sind zu belegen:
 - EN als zweistündiger Grundkurs (falls nicht Leistungskurs)
 - FR/LA/RU als dreistündiger Grundkurs
- Es muss genau eines der Fächer *Kunst oder Musik* gewählt werden.
- Ebenso ist *entweder Ethik oder ev. Religion oder kath. Religion* zu belegen.

Bei dieser Standardvariante hat man 35 Stunden pro Woche.

Abweichungen

Es kann entweder eine Fremdsprache oder eine Naturwissenschaft entfallen:

- Belegung aller **3 Naturwissenschaften** und nur **einer Fremdsprache** (als LK oder 3std. Grundkurs) → 32 bzw. 33 Wochenstunden
- Belegung **beider Fremdsprachen** (EN als LK oder als 2std. GK, 2. FS als 3std. GK) und nur **2 Naturwissenschaften** (als LK bzw. GK) → 33 Wochenstunden

Ersetzungsregeln

- Entweder Gemeinschaftskunde oder Geografie kann ersetzt werden durch:
 - Astronomie
 - Informatik
 - Philosophie
 - Fremdsprache (die sonst gemäß Abweichung 1 entfallen wäre)
 - fächerverbindender Grundkurs
 - Darstellendes Spiel (vorzugsweise für künstl. Profil)
 - Biotechnologie/Bionik
- Höchstens eine Naturwissenschaft kann ersetzt werden durch
 - Informatik
 - Biotechnologie/Bionik

Bei einer zu erwartenden Voll-Sportbefreiung muss ein anderer Grundkurs als Ersatz belegt werden.